



# 6. Via Ferrata Severino Casara - Bivacco de Toni

Schwierigkeit	C
Aufstieg gesamt	1450 hm
Kletterzeit	2,5 h
Gehzeit gesamt	9 h
Absicherung	gut
Zustieg zur Wand	3,5 h
Abstieg	3 h
Ausrichtung	Süd

## Routen-Info:

Nicht zu unterschätzendes Unternehmen, das stabiles Wetter voraussetzt, langer Zu- und Abstieg verlangen zudem gute Kondition.

## Charakteristik und technische Details:

Bis zur Forcella Maria befindet sich der Steig in teils brüchigem Gelände, weniger brüchig und fester wird es dann, sobald man auf die Südseite des Zwölfers kommt. Spannend sind die zwei Hängebrücken jeweils zu Beginn und am Ende des Steiges, die Schlüsselstelle erwartet einem in der Mitte (Schwierigkeit C). Trittsicherheit auf teil weglosem Terrain verlangt der Schlussanstieg zum Bivacco de Toni.



## Anreise und Ausgangspunkt:

Ins Fischleintal zum Parkplatz bei der Fischleinboden-Hütte.

## Schwierigkeit und allgemeine Informationen:

Klettersteig in sehr alpiner Umgebung, zum Teil brüchiges und schrofiges Gelände, empfehlenswert nur für Kletterer mit entsprechender Erfahrung. Der Steig wurde 2015 eröffnet und dient als Ersatz für den Weg Nr. 107.

## Zustieg:

Über den Weg Nr. 103 zur Zsigmondyhütte (2 Stunden), weiter zur Forcella Giralba und Abstieg zum Rifugio Carducci. Dem Weg Nr. 107 hinter dem Rifugio in Richtung Einstieg folgen, in der Nähe einer Felsnadel befinden sich die ersten Sicherungen.

## Abstieg:

Den Abstiegsspuren bis in ein weites Karfeld unterhalb des Croda Berti folgen, Gegenanstieg über ein Schneefeld in Richtung Zwölferscharte (Sicherungen), nun Abstieg zum Weg Nr. 103 und zurück zum Ausgangspunkt.





Ferrata Severino Casara - Bivaco de Toni